

# Mark Janicello Newsletter

Nr 8. January 2006



Liebe Freunde,

als Erstes und Wichtigstes möchte ich mich bei Euch allen für Eure Liebe, Zuwendung und Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken. 2005 war beruflich eines meiner besten und sicher das beste seit vielen Jahren, ohne Euch wäre das bestimmt nicht möglich gewesen!

Zweitens möchte ich mich für alle Geschenke und Glückwunschkarten, die ich zum Geburtstag und zu Weihnachten von Euch bekommen habe, bedanken. Wie immer bin ich mit meinem „Dankeschön“ zu spät,

aber ich möchte sicher gehen, dass Ihr wisst, wie ich Eure Aufmerksamkeit und Großzügigkeit schätze, von der ich immer wieder überwältigt bin. Wenn man eine Künstlerkarriere beginnt, hofft man erfolgreich zu sein und viele Fans zu haben, die einen schätzen. Ich muss gestehen, dass Fans und ein Fanclub etwas Einzigartiges sind. Man kann nirgends lernen, wie man mit Fans und einem Fanclub umgeht, es gibt auch keine Kurse dafür, es gibt sozusagen nur die Praxis – „learning by doing“.

Natürlich ist es auch keine Alltagsaufgabe einen Fanclub zu gründen und erfolgreich zu leiten. Susanne Stowasser ist seit Gründung im März 2000 die Präsidentin des Wiener Fanclubs. Susi, Andrea und Beate Varga, sowie Boris Schmidt -- haben aus dem anfänglich „Nur-Fanclub“ unter anderem eine richtig kleine Produktionsfirma gemacht, das heißt, dass sie z.B. eigene Konzerte organisieren und Video- und DVD-Mitschnitte anbieten. Ich habe immer versucht, meine Fans und den Fanclub so gut wie möglich zu unterstützen, aber der Großteil der Arbeit lastet dennoch auf den Schultern von Susi, Andrea, Beate und Boris.

Der Fanclub hat sogar eine eigene Website ([www.janicellofanclub.sub.cc](http://www.janicellofanclub.sub.cc)) und einen eigenen Newsletter. Am Ende dieses Newsletters bekommt Ihr Informationen über die aktuellen und käuflich erwerbenden DVD's und Videos, die exklusiv nur für Newsletter-Leser und Fanclubmitglieder ausschließlich über den Mark Janicello Fanclub erhältlich sind. Ich hoffe, Ihr werdet dieses einzigartige Angebot zahlreich in Anspruch nehmen.

Ehrlich gesagt, ich weiß nicht, wie andere Künstler mit Ihren Fans umgehen, ich weiß nur, dass ich durch den Umgang mit Susi, den Fans und dem Fanclub so viel gelernt habe, müsste ich das alles niederschreiben, würde sich dieser Newsletter zu einem „Decology“ (d.h. Serie von 10 Bücher) ausweiten. Während der letzten sechs Jahre hat sich unsere Beziehung vertieft und in Richtung „Ehe“ entwickelt, basierend auf Liebe, Vertrauen und Verständnis. Er ist mit den Jahren zu einer richtig großen Unterstützung für mich geworden.

Machen wir einen schnellen Rückblick zu den Höhepunkten von 2005 und danach habe ich viele Neuigkeiten für Euch. Momentan sieht's so aus, als könnte das Jahr 2006 zum allerbesten meiner Karriere werden.

***Lasst uns beginnen.....***

## Von der Präsidentin des Wiener Mark Janicello Fanclubs

Liebe Fanclubmitglieder!

Vorerst möchte ich mich mal von ganzem Herzen für Eure Treue und Kooperation in den letzten Jahren bedanken. Wir hatten es sicher nicht immer ganz leicht, überhaupt seit unser Star vor drei Jahren nach Amsterdam entschwinden ist. Wir vermissen Ihn alle sehr, aber gemeinsam haben wir auch diese Hürde gemeistert. Ich würde sagen, um so mehr genießen wir dann die Abende, wenn Mark wieder in Wien ist und für uns ein Konzert gibt.

Ich hoffe, dass Ihr genauso empfindet wie ich und wünsche mir für dieses Jahr noch viele schöne gemeinsame Abende!

Da ich einige von Euch leider bei unserem Weihnachtskonzert vermisst habe, erlaube ich mir, mich auf diesem Weg bezüglich Fanclubbeitrag in Erinnerung zu bringen. Der Fanclubbeitrag bleibt auch für das heurige Jahr 2006 mit €20,- unverändert, und ich ersuche Euch den Clubbeitrag mit beiliegendem Zahlschein an mich einzuzahlen.

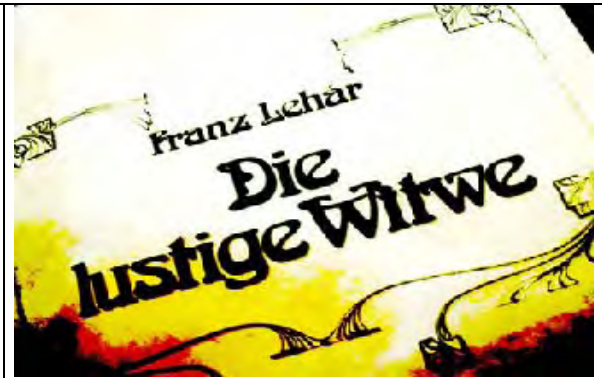
Sollte jemand an einer weiteren Mitgliedschaft nicht mehr interessiert sein, bitte ich um Mitteilung!

Alles Liebe -- Susi

Nach 7 Jahren, in denen ich ausschließlich Musicals und Konzerte machte, bin ich 2005 zu meinen klassischen „Wurzeln“ zurückgekehrt. Von Februar bis April habe ich in einer BeNeLux-Tournee durch 29 Städte den Danilo in

**„Die lustige Witwe“** gesungen.

Bereits im Jahre 1990 hatte ich mit einer Monumental-Produktion (US \$ 2 Millionen) der „Witwe“ in New York meinen ersten Durchbruch. Ich habe damals mit Judy Kaye (Broadway's „Mamma Mia“ und „Souvenirs“) und Richard White (die Stimme von Gaston in Disney's „Die Schöne und das Biest“) den Camille de Rosillion gesungen. Ich liebe die Rolle von Danilo und hoffe, sie noch oft in nächster Zukunft zu spielen!



Die schmerzhafteste Entwicklung und das kurze Leben von meinem **„Triple 10rs“** Projekt hat mich ein für alle Mal überzeugt, dass

**„3“ fast NIE 3x besser sind als „1“.**

Wir Amis sagen: „Menschen machen Fehler, darum haben Bleistifte Radiergummis!“



.....und meine Wiener Fans mussten am 6. Mai „Auf Wiedersehen“ zu ELVIS sagen.



Im April haben wir „Hallo“ zur JANICELLO JUKEBOX <http://www.markjanicello.org> gesagt.....

Im Juni haben wir mit Ray Charles gelacht und gesungen.....



Gleichzeitig weinten wir über den langsamen und schmerzhaften Tod von meinem geliebten

**THEATER Akzent**

1040 WIEN THERESIANUMGASSE 18

Am 18. Juni hatte ich, und ich hoffe auch Ihr, einen traumhaften Abend mit

**„TRAUMMELODIEN IN CONCERT“.**

Das Wetter war perfekt und die Musik wunderschön. Es war auch ein guter Übergang in die ruhigen Sommermonate, in denen ich für die kommende Saison studiert und geprobt habe.



**„Now is the Time“**

Es hätte ein prophetischer Titel sein sollen, aber im Rückblick weiß ich jetzt, dass ich die CD hätte umbenennen sollen auf **„Jetzt ist noch nicht die Zeit“.**

Nach nicht nur einem, sondern sogar zwei Computer Crashes und technischen Problemen, muss ich nun erkennen, dass „Now is the Time“ wie ein Baby ist, das Schwierigkeiten hat sich zu entscheiden, wann es das Licht der Welt erblicken will!!! Dies ist meine erste CD, auf der nur eigene Kompositionen und keine Coverfassungen zu hören sind. Ich verspreche Euch, dass ich sie fertig stellen werde, ich weiß nur noch nicht genau WANN. Voraussagen lehne ich zum jetzigen Zeitpunkt aber strikt ab, ich will nur soviel dazu sagen **„BALD wird die Zeit sein“** (hoffentlich!) – **„SOON will be the Time“.**





## MARTINSCHLÖSSL

Der Wiener Fanclub und ich haben einige sehr schöne Abende in unserem „offiziellen Fanclub Restaurant“ Martinschlössl erlebt. Ein herzliches Dankeschön an Fam. Orasch und das gesamte Martinschlössl Team für Ihre Gastfreundschaft und den fantastischen Service. Unbedingt erwähnenswert sind die unglaublich hervorragenden und köstlichen Wiener Schnitzel!!!

## BELFAST

Am 1. November hatte ich die große Freude ein Konzert in der zauberhaften Stadt Belfast singen zu dürfen. Ich hoffe, dass sich das bald wiederholen wird, und ich dann mehr Zeit in diesem wunderschönen Land verbringen kann



In meiner zweiten großen Tournee-Produktion spielte ich von November bis Dezember den Edwin in Erich Kalman's Operette „Die Csardasfürstin“. Wir haben in 23 Städten in BeNeLux gesungen und obwohl diese Partie nicht zu meinen Lieblingsrollen zählt, habe ich die wunderschöne Musik sehr genossen.

Ende November kam Johanna W. (eines unserer ersten Fanclubmitglieder) nach Amsterdam. Sie hat Ihre unglaubliche Flugangst überwunden, ist in eine Maschine gestiegen und hat für Euch eine Reportage über „Die Csardasfürstin“ geschrieben.

### **MJ Newsletter Article by Johanna Wenisch.**

*Budapest-Wien-Amsterdam: „Die Csardasfürstin“ von Emmerich Kálmán.*

Konnte der Versuchung Mark als Operettenstar zu hören nicht widerstehen – habe meine Flugangst überwunden und bin nach Amsterdam geflogen. Die Reise hat sich mehr als gelohnt, es war ein Ereignis!

Die Vorstellung fand leider nicht in Amsterdam (eine wunderbare Oper), sondern in Gouda (Käse) statt. Ein modernes Haus mit guter Akustik, angenehm aufsteigender Bestuhlung und einem gewissen „Etwas“. **Nun zum Stück:**

**MARK:** Als Edwin in der Titelrolle besticht er durch seine großartige Stimme, schauspielerisches Können, Charme und seiner blendenden Erscheinung. Bravo!!! **Sylvia:** Gestaltet von Fr. Muriel Dinteren, war eine ebenbürtige Partnerin mit hellem Sopran, eine hübsche Dame mit Ausstrahlung und Esprit. **Stasi:** Nicole Tamburre hat zuwenig Temperament gezeigt, die Stimme klang etwas zu verhalten, jedoch hübsch anzusehen. **Feribaci:** Valentin Jar, eine kraftvolle Stimme, schauspielerisch ganz hervorragend, eine Erscheinung von Format (rund und gesund). **Graf Boni:** Mark Calvert mit guter Bühnenpräsenz, aber stimmlich überfordert.

Das ganze Ensemble hat gut harmoniert in einem sehr gefälligen, modernisiertem Bühnenbild und hübschen Kostümen. Das temperamentvolle Ballett sei ebenfalls erwähnt. Das Orchester unter der Stabführung von Maestro Bernh. Steiner (ein Wiener) hat die ungarisch-wienerische Note sehr gut zur Geltung gebracht – einige Lieder mussten sogar wiederholt werden. Das Publikum ging richtig mit und klatschte wie in Wien. Es wurde in Deutsch gesungen und gesprochen (mit Übertitel in Landessprache).

Ein großer Erfolg, viel Freude! Das Publikum dankte den Künstlern mit „Standing Ovation“. Unser Hasi hat zu seinen Wurzeln zurückgefunden – in die Opern- und Operettenwelt mit Bravour.

Ich wünsche Mark viel Erfolg und schöne Rollen in diesem Metier, toi, toi, toi. Eines ist ganz sicher, dass ich zu „Wiener Blut“ wieder anreisen werde, um Graf Zedlau zu bewundern!

28/11/2005 -- Johanna Wenisch





## WIENER BLUT -- ABGESAGT!!!

Johanna kauf Dir keine Flugkarte!

Wegen unüberwindbarer Terminprobleme musste ich aus dieser Produktion aussteigen. Vom 13. Februar bis 9. März 2006 hätte ich in 16 Städten Graf Zedlau singen sollen. Liebe Johanna, Du und alle anderen werden sich noch ein bisschen gedulden müssen, um mich als Graf Zedlau singen zu hören.

## RAT PACK –ABGESAGT

Erinnert Euch an meine goldene Regel Nr. 1: „3“ ist selten 3x besser als „1“!!

Noch ein Opfer des bereits oben erwähnten Zeitproblems wurde die „Rat Pack Revue“, die für März 2006 in der Kurhalle Oberlaa geplant war. Ich war sehr enttäuscht darüber, dass es die Produzenten nicht auf die Reihe kriegen konnten. Leider sind so viele „Rat Pack“ Produktionen auf Tournee, dass viele europäische Städte Profis engagieren müssten, um die „singenden Ratten“ auszurotten.....

Spaß beiseite, ich habe die Idee einer Produktion von „American Standards“ (Cole Porter, Irving Berlin und Co.) noch nicht aufgegeben. Vielleicht überlasse ich die „Pack“ Idee den anderen Ratten und konzentriere mich auf ein Soloprogramm dieses genialen Liedgutes. Haltet die Daumen und versteckt den Käse!!!



Mein letzter Auftritt in Wien war am 19.12.2005 mit „The Christmas Songs“. Wir hatten Rudolph, Santa & Co..... und zu guter Letzt hat es tatsächlich noch geschneit – „White Christmas.....“ – es war ein musikalisch würdiger Abschluss eines tollen Jahres!

## Jetzt schauen wir 2006 an.....

Als ich ein junger Schauspieler in New York war, habe ich, wo es nur möglich war, vorgesungen oder vorgesprochen. Für Opern, Musicals und Konzerte, aber auch für TV, Film und Werbespots.

So konnte ich viele Erfahrungen sammeln. Ich hatte Konkurrenz von Hunderten oft Tausenden anderen Bewerbern für einen Job. In den letzten Jahren habe ich nur mehr selten vorgesprochen oder vorgesungen. Seit ich in Amsterdam lebe, habe ich mich jedoch wieder entschlossen damit anzufangen – und schau schau.....seit Jänner spiele ich meine erste Hauptrolle seit fast 15 Jahren in einem Werbespot, noch dazu in einem europäischen!! Im November fanden die zweitägigen Dreharbeiten für den niederländischen Bankkonzern „City Credit“ statt, ich spiele in diesem Werbespot den „Citycredit Man“.



Bis der Spot auf Sendung geht, darf ich ihn Euch aus rechtlichen Gründen nicht zeigen, aber in ein paar Tagen werdet Ihr den Werbespot auf meiner Website ansehen können. Ich hatte einen tollen Regisseur, eine fantastische Crew und sehr viel Spaß beim Drehen. Ich finde den Spot sehr lustig und hoffe, dass er so effektiv sein wird, dass wir eine ganze Serie davon drehen werden. Ich werde Euch auf dem Laufenden halten.

Gemak én voordeel!





**Premiere - 21. MAI. 2006 "Der Zarewitsch"**  
**Premiere - 17. JUNI. 2006 "Die verkaufte Braut"**

Musikalisch gesehen wird 2006 sehr interessant werden. Im Frühjahr beginne ich mit den Proben für zwei Produktionen des Nordharzer Städtebundtheaters in Deutschland. Beide Produktionen werden kommenden Sommer im Freilufttheater aufgeführt. Meine erste Rolle wird die Titelfigur aus Franz Lehar's Operette „Der Zarewitsch“ sein. Meine zweite Rolle wird „Hans“ in Bedrich (Friedrich) Smetanas „Die verkaufte Braut“ sein.

Information über Vorstellungsplan und Karten in Kürze.



**27. Juli 2006 – PREMIERE – „La Traviata“**

Die dritte große Produktion 2006 wird gleichzeitig mein erster Auftritt seit 1996 in einer Oper in Österreich sein. Beim Musikfestival Steyr werde ich „Alfredo“ in Giuseppe Verdis „La Traviata“ zum Besten geben.



INFOS & KARTEN: [http://www.8ung.at/musikfestival\\_steyr.at/](http://www.8ung.at/musikfestival_steyr.at/)



	<p>MARK JANICELLO</p> <p><b>ELVIS</b> GOES <i>Classic</i></p>	<p>In Österreich habe ich mich von ELVIS verabschiedet, jedoch in Bayreuth, Richard Wagners Lieblingsstadt, werde ich eine neue Fassung meines Konzertprogramms „ELVIS goes CLASSIC“ bringen.</p> <p>Details in Kürze!</p>	<p>MARK JANICELLO</p> <p><b>ELVIS</b> GOES <i>Classic</i></p>	
--	---	--	---	--

Einige andere Projekte habe ich noch in Vorbereitung und sobald die Verträge unterschrieben sind, werde ich Euch darüber informieren. Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Ich wünsche Euch allen Gesundheit, Erfolg sowie viel Glück für 2006!  
Mit herzlichen Grüßen aus Amsterdam

# EXCLUSIVES ANGEBOT FUER DIE ABONNENTEN DES MJ NEWSLETTER: VHS VIDEOKASSETTEN und DVDs

## "Ein Konzert für Alle"

Alles begann wohl etwa im April 2000, als Mark ein Konzert im Wiener Prater gab, welches von Ernst Baumgart mit seiner eigenen Videokamera aufgezeichnet wurde. Damals kristallisierte sich eine kleine Gruppe heraus, die Mark bis zum heutigen Tag auf möglichst vielen Konzerten begleitet, seine Auftritte mitfilmt und heute auch die Grundlage des Mark Janicello Fanclubs bildet.

Anfangs waren die Videos eigentlich als persönliche Erinnerung gedacht, doch im Laufe der Zeit sprachen sich derartige Aufnahmen herum und man begann damit, die Veranstaltungen für Fanclubmitglieder und Fans von Mark zu vervielfältigen und Ihnen anzubieten. So langsam wurde den Verantwortlichen des Fanclubs klar, dass man den Fanclub zu einem kleinen Teil über die Verkäufe der Videos unterstützen könnte.

Andrea Varga ergriff hier zu allererst die Initiative und nahm es in die Hand, dafür zu sorgen, dass die Veranstaltungen gefilmt und auf Video vervielfältigt wurden. Im Oktober 2004 gab es dann nach über 2 Jahren einen weiteren Schritt bei den Aufzeichnungen von Marks Auftritten. Die aufgezeichneten Videos wurden nicht mehr nur auf Video kopiert sondern ab jetzt wurden sie nachbearbeitet und ebenfalls auch als DVD-Edition angeboten. Erstmals wurde im Juni 2005 beim Ray Charles Tribut Konzert im Wiener Theater Akzent mit mehreren Kameras aufgenommen um die vorhandene Stimmung noch besser einfangen zu können.

Seit Juni 2004 filme ich nun Marks Auftritte und bei jedem Auftritt wird mir öfter die Frage gestellt, warum ich mir die Arbeit auferlege jedes von Mark's Konzerten zu filmen, in Kleinarbeit nachzubearbeiten und dann entsprechend auf Video oder DVD zu vervielfältigen. Meine Antwort ist stets die gleiche. „Das Filmen von Marks Konzerten und die entsprechende Nachbearbeitung sehe ich weniger als Arbeit, als mehr ein Hobby von mir an. In aufwendiger Kleinarbeit ist es mir gelungen über 30 Auftritte von Mark nachzubearbeiten und als Video oder DVD fertig zu stellen. Jeder der nicht zu einem Konzert kommen kann, oder eine bleibende Erinnerung haben will, hat nun die Möglichkeit sich Marks Auftritte entweder bei seinen Konzerten oder über den Fanclub zu besorgen und so eine Erinnerung für immer zu haben.

Viel Spaß beim nächsten Konzert oder einer Aufzeichnung  
wünscht Euch

Boris Schmidt  
Vienna Mark Janicello Fanclub

Ihre Bestellungen können Sie über folgende Kontaktadressen tätigen:

Fanclub-Präsidentin Susanne Stowasser susi@tele2.at	oder	Boris Schmidt Tel: +43-676-4048287 office@bs-computerservice.at
---	------	---

**Mark Janicello Fanclub**  
Susi Stowasser, Präsidentin  
Gerasdorferstr. 55/187/5,  
A-1210 Wien  
Tel. +43 664 344 3238

**Official MJ Fanclub Website:**  
[www.janicellofanclub.sub.cc](http://www.janicellofanclub.sub.cc)

**Mark's Official Websites:**  
[www.markjanicello.net](http://www.markjanicello.net)  
and  
[www.markjanicello.org](http://www.markjanicello.org)